

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 29. August 1850.

Inhalt.

Musikaußführung. — Armensache. — Predigtanzeige. —
Hallischer Getreidepreis. — 37 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Musikaußführung.

Der Sängerkhor der lateinischen Hauptschule wird
nächsten Donnerstag den 29. August Nachmittags
um 2^{1/2} Uhr in dem großen Versammlungsfaale eine
musikalische Aufführung veranstalten, bei welcher un-
ter andern mehrere Chöre und Soli aus „Paulus“
von Mendelssohn, einige Quartetten von Köbling,
Kalliwoda und Greger und eine Hymne von Spohr
vorgetragen werden. Zu dem Besuche dieses Concerts
ladet ganz ergebenst ein
Eckstein.

Armensache.

Ein Thaler, mir am 22. d. M. von einem Mit-
gliede der Domgemeinde zur Vertheilung an Arme
übergeben, ist der Bestimmung gemäß verwendet. Die
Unterstützten danken mit mir dem milden Geber herz-
lichst. Halle, den 26. August 1850.

Dr. Rienäcker.

Am 14. Sonnt. n. Trinitatis (1. Sept.) predigen :

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Sonntag den 1. Sept. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint. Dr. Franke. Montag den 2. Sept. vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Katechismuspredigten: Montag den 2. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Bracker. Mittwoch den 4. Sept. um 8 Uhr Hr. Superint. Dryander. Freitag den 6. Sept. um 8 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Lauer. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke. Allgem. Beichte Sonnabend den 31. August um 2 Uhr Hr. Oberprediger Dr. Ehricht.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Cand. Burkhardt. Vorbereitung Sonnabend den 31. August um 2¹/₄ Uhr Hr. Superint. Dr. Rienacker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schulze aus Wansleben. Um 2 Uhr Bibelstunde Hr. Stud. Magnus. Sonnabend den 31. August um 2 Uhr Allgem. Beichte Hr. Pastor Schulze aus Wansleben.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr Der selbe. Allg. Beichte Sonnabend den 31. Aug. um 2 Uhr Der selbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. August 1850.

Weizen	1	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.
Roggen	1	„	7	„	6	„	„	1	„	12	„	6	„
Gerste	—	„	25	„	—	„	„	—	„	28	„	9	„
Hafer	—	„	20	„	—	„	„	—	„	22	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemever.

Bekanntmachungen.

Wir wiederholen hiermit die frühere Bekanntmachung: daß Leichen, welche an der Cholera verstorben sind, und für deren längeren Aufenthalt in den betreffenden Wohnungen nicht der erforderliche Raum vorhanden ist, gebührenfrei in dem s. g. Cholera-Leichenhause auf dem Stadt-Gottesacker einstweilen und bis zur Beerdigung aufgestellt werden können.

Halle, den 26. August 1850.

Der Magistrat.

Mittheilung.

Alle diejenigen, welche an meinen verstorbenen Mann noch Zahlungen zu leisten haben, bitte ich, dieselben an mich binnen 8 Tagen abzuführen. Die Wittve des Schmiedemeister Kerfter, Moritzthor Nr. 601.

Die Mitglieder der Schneider-Sterbekasse werden hiermit Freitag den 30. d. M. Nachmittag 3 Uhr im Locale des Herrn Suckenberg in der Rathhausgasse zu einer Generalversammlung, um Angelegenheiten der Kasse zu besprechen, eingeladen.

Der Vorstand.

Nothwendiger Verkauf
beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das hier in den Weingärten belegene, dem Fischermeister Friedrich Gottlob Krause und dessen Ehefrau Johanne Christiane geb. Kollazick hier gehörige Haus nebst Garten und sonstigem Zubehör, Nr. 1881 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragen, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1160 Thlr. 24 Sgr. 4 Pf., soll

am 6. December 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Obergerichts-Assessor Bieruszewski meistbietend verkauft werden.

A u c t i o n
von Haarlemer Blumenzwiebeln.

Donnerstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 20

Eine Parthie Blumenzwiebeln der schönsten und auserlesensten Sorten zum Treiben als auch für das freie Land.

(Die Güte, Schönheit und Farbenpracht der Zwiebeln haben sich seit vielen Jahren ausgezeichnet bewährt. Gedruckte Verzeichnisse liegen aus.)

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

**Der ehrerbietig Unterzeichnete empfiehlt
sich als Lehrer der Stenographie.**



Halle, am 29. Aug. 1850.

Gustav Nießsche, am Markt Nr. 739, 1 Tr.

**Unterricht im Pianofortespiel und Gesang
ertheilt**

Apel, Pianist.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Mit dem heutigen Tage habe ich hier,
 Leipziger Straße Nr. 282, 
 dem Gasthof zum Löwen gegenüber, ein

Tapissiererie = und Strickgarn = Geschäft

eröffnet und erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mein Lager fertiger und angefangener Strickereien und Häkelarbeiten wie auch Canevas, Muster, Seide, Perlen, Wolle, alle Sorten wollene und baumwollene Strickgarne, Zwirne, Bänder und aller sonst in dies Fach schlagender Artikel zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Halle, den 22. August 1850.

August Immermann.

Wir fordern hiermit alle diejenigen, welche an den Nachlaß der Fleischermeister N ö s e l e r'schen Eheleute noch Forderungen zu machen haben, auf, dieselben uns in der Kürze anzuzeigen. Desgleichen ersuchen wir Alle, welche zu gedachtem Nachlaß noch Zahlungen zu leisten haben, letztere binnen 14 Tagen zu bewirken. Nach Ablauf dieser Frist würden wir genöthigt sein, den gerichtlichen Weg einzuschlagen.

Halle, den 27. August 1850.

Die Fleischermeister S a n f'schen Eheleute in Nr. 491,
 als N ö s e l e r'sche Erben.

Veränderungshalber sollen im Keilschen Bade Nr. 1050 eine Treppe hoch noch ganz neue Meubles aus freier Hand verkauft werden.

Ein leichter vierrädiger kleiner Wagen steht zu verkaufen auf dem Petersberge Nr. 1374.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Drehrolle wird zu kaufen gesucht durch den Wäcker S c h a a f, Neustadt Nr. 578.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten bei
 G. K u b e r t a, Mechanikus. Nr. 753.

Bekanntmachung.

Den geehrten Kunden meines sel. Mannes, des Schneidermeister Robert Münch, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft desselben ungehindert fortführen werde, und bitte höflichst, auch dasselbe Vertrauen auf mich übergehen zu lassen.

Ernestine Münch (Wittwe).

Ein Paar goldene Ohringe nebst Glocken mit Granaten besetzt sind am Montag den 26. Aug. Vormittags auf dem Wege vom Schulberge bis in die Schmeerstraße verloren worden. Man bittet den ehrlichen Finder, sie beim Goldarbeiter Herrn Kitzler gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Trockene Hefe

empfiehlt von jetzt ab wieder frisch Moriz Förster.

200 Thaler sind auszuleihen alter Markt Nr. 547.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen von 14—16 Jahren, am liebsten eine Waise, wird gesucht. Wo? ist zu erfragen große Schloßgasse Nr. 1063.

2000 Thaler Cour. sind gegen pupill. Sicherheit auf ländliche Grundstücke auszuleihen. Näheres Nr. 217 eine Treppe hoch.

Zwei schwarze Kolbenböcke sind zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 401.

Ein sehr gut und bequem eingerichtetes Logis von 3 Stuben nebst Ktoven vorn heraus, eine große Küche und Speisegewölbe und verschlossenes Entree; im Seitengebäude 2 Stuben, 2 Kammern mit allem Zubehör, kann jetzt gleich oder zu Michaelis bezogen werden. Nähere Auskunft hierüber erteilt Frau Amtmann Hermann, alter Markt Nr. 629.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche u. ist Nr. 6 vor dem Mannischen Thore an kinderlose Leute von Michaelis ab billig zu vermieten.

In Nr. 927 kleine Klausstraße ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Entree und Küche mit Zubehör, hohes Parterre sehr freundlich gelegen, wegen schleuniger Abreise des jetzigen Miethers zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Hause selbst eine Treppe hoch.

Leipziger Straße Nr. 293 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, nöthigenfalls auch Pferdestall und Wagenremise, von jetzt ab zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 325 ist die mittlere Etage vom 1. October ab zu vermieten.

Drei freundliche Stuben mit Kammern und Küchen sind einzeln zum 1. October zu vermieten. Näheres bei der Wittwe Jä n t s c h, Gommergasse Nr. 1745.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Zapfenstraße Nr. 665.

Auf dem Erddel Nr. 773 ist eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu Michaelis zu vermieten.

Ein Parterre-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, nebst einem Laden, ist sehr billig zu vermieten alter Markt Nr. 629.

Ein Kaufladen in sehr guter Lage ist nebst dazu gehöriger freundlicher Wohnung zum 1. October d. J. zu vermieten; desgleichen ein angenehmes Logis von 2 Stuben nebst Zubehör in einer lebhaften Straße.

A. L i n n, Lucke Nr. 1386.

Familienwohnungen, aus 2 Stuben nebst Zubehör bestehend, sind zu vermieten und jetzt oder den 1. October d. J. zu beziehen Siebichenstein Nr. 100.

Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann wird unter annehmbaren Bedingungen als Hausmann gesucht. Näheres große Steinstraße Nr. 179.

THALIA.

Sonnabend den 31. August zum ersten Male:
Schildwach = Abentheuer. Posse in 4 Akten
 von L. Bartsch.

Das Präsidium. Die Theater = Direction.
 Tilly. Goedecke.

Mein geehrter Freund X. Y. Z.

Ihre freundliche Eröffnung vom 15. h. läßt mich daran zweifeln, daß die mir gewordene Charakterbezeichnung Ihre ernste Meinung sei, denn mit der Versicherung der Freundschaft und Theilnahme weiß ich es nicht zu reimen, wie Sie mir Ihren werthen Namen vorenthalten konnten. Indessen wollen Sie Erl. — I — die Versicherung meiner Hochachtung geben.

Für den Fall, daß mein Zweifel unbegründet sein sollte, darf ich wohl um baldige Resolution bitten und ich mich Ihnen hiermit achtungsvoll empfohlen halten.

— — — — I — — —

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 29. August Abends 7¹/₂ Uhr.

Plenum.

1. Gutachten über ein Naturalisations-Gesuch.
 Fabrik- und Handwerker-Abtheilung.
2. Entscheidung der Königlichen Regierung wegen der
 Lindner'schen Fabrik.
3. Ministerial-Entscheidung wegen der Auctionen mit
 Handwerker-Waaren.
4. Antrag des Nagelschmiede-Gewerks.

Deutscher Verein.

Sitzung Freitag den 30. August Abends ¹/₂ 8 Uhr
 im Rathstellersaal.

Saal-Pavillon.

Donnerstag von Nachmittag 4 Uhr an gesellschaftliche
 Unterhaltung auf der Rabeninsel. Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)